

Beschlussprotokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Mühlenbecker Land am 25.02.2019

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Tagungsort: Bürgersaal, Franz-Schmidt-Str. 3, OT Schildow

Anwesenheit siehe Teilnehmerliste

Frau Bonk
Herr Labitzky
Frau Ullmann
Frau Aust

FBL Finanzen, Verwaltung, Soziales
FBL Bauen, Ordnung, Bürgerservice
Praktikantin
Protokollantin

Gäste: Herr Strausdat (FFw)
Bürger: ca. 140
Presse: 2 x

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil:

<u>Vorlagen-Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>
	01	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
	02	Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
	03	Informationen des Bürgermeisters
	04	Einwohnerfragestunde
	05	Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 03.12.2018
	06	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
III/0743/19	07	Sicherheitskonzept
III/0744/19	08	Beschluss der Gefahren- und Risikoanalyse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Mühlenbecker Land
III/0751/19	09	Antrag der Fraktion SPD - Bündnis 90/Grüne: Neueinstellung Erzieher/innen
III/0707/18	10	Antrag der Fraktion Freie Wähler: Beschlussantrag zur Neufassung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbaulichen Maßnahmen (KAG/BauGB)
III/0711/18	11	Antrag von Frau Zanow, Frau Liekweg, Herr Pump: Fortsetzung der Arbeiten zum Ausbau des Gehweges in der Dorfstraße im OT Zühlsdorf
III/0745/19	12	Antrag der Fraktion Freie Wähler: Verschiebung der Straßenbaumaßnahmen bei denen Anliegerbeiträge erhoben werden bis zur Gesetzesänderung durch die Landesregierung Brandenburg
III/0725/18	13	Petition: gegen den Neubau der Straßenbeleuchtung im Dichterviertel
III/0734/19	14	Verschiebung d. Baumaßnahme Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schildow: R.-Wagner-Str., Kleiststr., Schillerstr., H.-Heine-Str., Goethestr., An der Quelle, Mönchmühlenstr.
III/0733/19	15	Petition: „Straßenbau Elisabethstraße“ im Ortsteil Schildow
III/0724/18	16	Petition: Forderung zu einem alternativen und günstigeren Ausbau der Straße Lindeneck im OT Schildow
III/0750/19	17	Petition gegen geplantes Bauvorhaben „Ausbau der Viktoriastraße“
III/0705/18	18	6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Mühlenbecker Land (Straßenreinigungssatzung) - nur Straßenverzeichnis
III/0718/18	19	Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 40“ Sondergebiet Gastronomie, Beherbergung und Wohnen Hermsdorfer Str“, OT Schildow
III/0717/18	20	Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 38 „Neubau P+R Anlage am S-Bahnhof Mühlenbeck-Mönchmühle“, OT Mühlenbeck
III/0698/18	21	Einleitungsbeschluss Änderung des Flächennutzungsplanes Schönfließ für den Geltungsbereich „Waldorfschule - westlich des Summter Weges“
III/0699/18	22	Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 39 „Waldorfschule-westlich des Summter Weges“, OT Schönfließ
III/0736/19	23	Beschluss geprüfter Jahresabschluss 2016
III/0737/19	24	Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016
III/0738/19	25	Beschluss geprüfter Gesamtabschluss 2016
III/0739/19	26	Entlastung des Bürgermeisters zum Gesamtabschluss 2016
III/0747/19	27	Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Wandlitz für die Wanderwege „Seeblicke“

III/0601/18	28	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Oberhavel zwecks Gründung einer gemeinsamen Wohnungsbaugesellschaft
III/0749/19	29	Erhöhung des Leitungsanteils in den gemeindlichen Kitas
	30	Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
	31	Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

II. nichtöffentlicher Teil:

<u>Vorlagen-Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>
	32	Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 03.12.2018
	33	Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
	34	Informationen des Bürgermeisters
III/0707/19	35	Vergabe eines Erbbaurechtes Zühlsdorf Flur 5 Flurstück 290
	36	Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
	37	Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

Niederschrift

I. öffentlicher Teil:

TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Haberkern eröffnet stellvertretend die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 02: Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Keine Informationen.

TOP 03: Informationen des Bürgermeisters

Herr Smaldino- Stattaus informiert:

- Über das Projekt „mediensfit Grundschule“ des Landes Brandenburg hat die Europaschule am Fließ in Schildow Fördermittel in Höhe von 47.000 €, plus 20.000 € von der Gemeinde Mühlenbecker Land für die IT- Ausstattung erhalten.
- Die Eröffnung der Kita „An der Heidekrautbahn“ wird am 01.04.2019 stattfinden. Am 06.04.2019 wird es einen Tag der offenen Tür in der neuen Kita „An der Heidekrautbahn“ geben.
- Am 06. und 07.04.2019 wird das Rathausfest stattfinden.

TOP 04: Einwohnerfragestunde

Herr Boris, Einwohner aus dem OT Schildow, Elisabethstraße, sagt, dass er die Gelegenheit hatte, sich die Studie des Planungsbüros anzuschauen, die die Entscheidungsgrundlage für die Wahl Pflasterdecke bildet. Die Ergebnisse seien aus seiner Sicht nicht auf die Verhältnisse der Elisabethstraße anwendbar. Die Erfahrungen aus der Hubertusstraße mit Kammerpflaster sprechen ebenfalls dagegen. Drainasphalt sei ebenfalls keine Alternative.

Herr Labitzky sagt, dass die geplanten Bauprogramme von der Tagesordnung genommen worden seien. Die eingegangenen Hinweise und Bedenken werden von der Verwaltung geprüft und es wird nach anderen Lösungen gesucht.

Herr Hecken spricht die Sozialarbeit in der Schule an. Nach seiner Kenntnis habe die Schule zusammen mit dem Träger einen Antrag auf eine Vollzeitstelle für die Sozialarbeit an der Schule gestellt. Ferner beanstandet er, dass er bis dato keine Antwort auf seine Mail vom 17.01.19 an den Bürgermeister erhalten habe. Herr Smaldino-Stattaus antwortet, er werde sich bezüglich der unbeantworteten Mail sachkundig machen. Hinsichtlich der Sozialarbeit, habe er Gespräche mit der Schule geführt.

Herr Kassner aus dem OT Zühlsdorf möchte wissen, warum die Gemeinde kleine Flurstücke in Zühlsdorf erwerben will.

Herr Smaldino-Stattaus entgegnet, dass in Vorbereitung auf den Ausbau von Straßen die Anlieger, die im Straßenbereich in Besitz von Grund und Boden seien, angefragt wurden, ihr Land zu verkaufen.

Herr Labitzky ergänzt, gerade im OT Zühlsdorf sei in vielen Straßen die Situation so, dass sich Flurstücke, obwohl sie als Straße gewidmet sind, in Privatbesitz befinden.

Herr Beyer, Anwohner der Hermsdorfer Straße, OT Schildow, sagt, dass im Entwurf der Prioritätenliste der Hermsdorfer Straße eine hohe Verkehrsbedeutung zugesprochen wird. Ferner sei der Ausbau der Straße mit einer Breite von 5,10 m angegeben. Er meint, dass dies den Interessen der Anwohner widerspreche.

Herr Labitzky sagt, der Vorschlag sei auf Grund von vielen Beschwerden zustande gekommen.

Herr Kutschera, Anlieger der Alten Schildower Straße, überreicht eine Petition zur derzeit diskutierten Prioritätenliste für den Straßenbau. Inhalt der Petition ist, den Ausbau der Alten Schildower Straße von der Prioritätenliste zu streichen. Des Weiteren möchten die Petenten vor Planungsbeginn zum Straßenbau gehört werden und mitdiskutieren.

Frau Lüttich aus dem OT Zühlsdorf bezieht sich ebenfalls auf die zu erarbeitende Prioritätenliste. Sie empfiehlt, das Thema Sandstraßen bis zu einer Entscheidung des Landes zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge hintenanzustellen.

Herr Oertner äußert sich im Namen der Bürgerinitiative „Dialog Heidekrautbahn“ zur Reaktivierung der Heidekrautbahn. Er meint, dass die Interessen der Anlieger bislang nicht berücksichtigt worden seien. Es gehe nicht allein um Lärmschutz, sondern auch um andere Fragen, wie z. B. den Mühlenbecker Haltepunkt. Er appelliert an die Kommunalpolitiker und die Verwaltung, die Betroffenen zu involvieren.

Frau Wolik aus dem OT Mühlenbeck äußert sich zu der aus ihrer Sicht schlechten Parksituation am S-Bahnhof Mühlenbeck-Mönchmühle.

Herr Smaldino-Stattaus antwortet, dass auf der heutigen Tagesordnung ein Aufstellungsbeschluss für den Neubau einer P+R Anlage am S-Bahnhof Mühlenbeck-Mönchmühle gefasst werden solle.

Herr Schuhmann bezieht sich auf das Thema „Reaktivierung der Heidekrautbahn“ und bekräftigt die Ausführungen von Herrn Oertner.

Frau Strasser, Anwohnerin der Hermsdorfer Straße, untermauert die Aussagen von Herrn Beyer bezüglich des Ausbaues der Hermsdorfer Straße.

Frau Sugge behauptet, dass es bereits Pläne für den Ausbau der Hermsdorfer Straße gebe.

Herr Labitzky sagt, dass noch keine vollständige Planung für die Hermsdorfer Straße existiere.

TOP 05: Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 03.12.2018

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.12.2018 erhoben.

TOP 06: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, dass TOP 08 vor TOP 07 behandelt werde. Ferner wird empfohlen, die TOPs 21 und 22 nach TOP 08 zu beraten. Top 12 solle nach Top 10 beraten werden.

Herr Strausdat soll zu TOP 07 Rederecht erhalten.

Die Tagesordnung wird mit den vorgeschlagenen Änderungen mehrheitlich per Handzeichen bestätigt.

TOP 08: Beschluss der Gefahren- und Risikoanalyse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Mühlenbecker Land

Herr Haberkern verliest den Beschlussvorschlag.

Herr Strausdat stellt die Gefahren- und Risikoanalyse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Mühlenbecker Land vor.

Auf die Erhaltung des Ist-Zustandes wird besonderes Augenmerk gelegt. Eine grundlegende Sanierung, Erweiterung bzw. ein Umbau nach zeitgemäßen Vorgaben muss mittelfristig eingeplant werden.

Herr Müller bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Erstellung der Gefahren- und Risikoanalyse.

Herr Haberkern bekräftigt die Aussagen von Herrn Müller.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gefahren- und Risikoanalyse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Mühlenbecker Land

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
18	18	0	0	0

Beschluss Nr.: III/0744/19/32

Herr Lackmann nimmt ab 19:30 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 07: Sicherheitskonzept

Herr Haberkern verliest den Beschlussvorschlag.

Herr Smaldino-Stattaus erläutert die Hintergründe und Inhalte des vorliegenden Sicherheitskonzeptes.

Herr Haberkern ist nicht vom vorliegenden Konzept überzeugt und bringt seine Bedenken zum Ausdruck.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt das Präventionsprojekt „Sichere Wohlfühlgemeinde Mühlenbecker Land“ in Verbindung mit der Durchführung eines Sicherheitskonzeptes.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	14	3	2	0

Beschluss Nr.: III/0743/19/32

TOP 21: Einleitungsbeschluss Änderung des Flächennutzungsplanes Schönfließ für den Geltungsbereich 'Waldorfschule - westlich des Summter Weges'

Herr Haberkern verliest den Beschlussvorschlag.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlenbecker Land beschließt gemäß §2 Abs. 1 BauGB die Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes Schönfließ für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes GML Nr. 39 „Waldorfschule-westlich des Summter Weges“, OT Schönfließ.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	18	0	1	0

Beschluss Nr.: III/0698/18/32

TOP 22: Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 39 'Waldorfschule-westlich des Summter Weges', OT Schönfließ

Herr Haberkern verliest den Beschlussvorschlag.
Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlenbecker Land beschließt gemäß §2 Abs.1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes GML Nr.39 „Waldorfschule - westlich des Summter Weges“, OT Schönfließ. Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neuerrichtung einer Waldorfschule im Ortsteil Schönfließ. Hierfür ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes Schönfließ für den Teilbereich „Waldorfschule - westlich des Summter Weges“ erfolgen im Parallelverfahren gemäß §8 Abs. 3 BauGB.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Vorhabenträger.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	18	0	1	0

Beschluss Nr.: III/0699/18/32

TOP 09: Antrag der Fraktion SPD - Bündnis 90/Grüne: Neueinstellung Erzieher/- innen

Herr Haberkern verliest den Beschlussvorschlag. Er fügt hinzu, dass es sich hierbei um einen fraktionsübergreifenden Antrag handle.

Frau Bonk gibt ergänzende Erläuterungen.

Herr Berschneider empfiehlt, beim Landkreis und bei der Landesregierung einen höheren Betreuungsbedarf anzumelden.

Herr Smaldino-Stattaus sagt, dass bereits alle Bürgermeister des Landkreises Oberhavel einen höheren Betreuungsbedarf angemeldet haben.

Herr Brietzke erkundigt sich nach dem Stand hinsichtlich der Verhandlungen für einen neuen Kitavertrag.

Frau Bonk informiert, dass dazu die ersten Beratungen auf Fachebene stattgefunden haben. Es sei beabsichtigt, zum 31.12.2020 den Vertrag zu kündigen.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Fraktionen SPD-Bündnis 90/Grüne, DIE LINKE, CDU/FDP/AG ML und Freie Wähler, beantragen aus dem lfd. Haushalt der Gemeinde Mühlenbecker Land die Neueinstellung von ein- zwei Erzieher/innen für das Haushaltsjahr 2019 zu realisieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, Deckungsvorschläge zu unterbreiten, die im nächsten Haupt- und Finanzausschuss den Mitgliedern als Diskussionsgrundlage zur Kenntnis zu geben sind.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	19	0	0	0

Beschluss Nr.: III/0751/19/32

TOP 10: Antrag der Fraktion Freie Wähler: Beschlussantrag zur Neufassung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbaulichen Maßnahmen (KAG/BauGB)

Herr Haberkern verliest den Beschlussvorschlag und erläutert die Inhalte. Ferner schlägt er folgende Änderungen vor: „Unter 2 Pkt. 2 c-g (der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen) von 60% auf 45 % Beitragshöhe zu senken“. „Unter Abs. 3 Pkt. c-g von 50% auf 35 % zu senken“.

Herr Müller warnt hier einen Schnellschuss zu starten, dies könnte für die Gemeinde teuer werden.

Herr Ziekursch sagt, dass letztendlich ohnehin die Steuerzahler belangt werden. Wenn die Gemeinde weniger Einnahmen habe, könne auch kein vernünftiger Straßenbau realisiert werden.

Herr Lackmann sagt, dass alle Fraktionen der Gemeindevertretung das Ziel haben, nach Möglichkeiten und Wegen zu suchen, die Beiträge für den Straßenausbau zu reduzieren. Er erinnert an den Antrag seiner Fraktion aus dem vergangenen Jahr, wonach geprüft werden solle, welche Auswirkungen eine Beitragsreduzierung habe.

Er beantragt den Antrag in den Bau- und Hauptausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis Verweisung in BA und HA				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	10	4	3	0

TOP 12: Antrag der Fraktion Freie Wähler: Verschiebung der Straßenbaumaßnahmen bei denen Anliegerbeiträge erhoben werden bis zur Gesetzesänderung durch die Landesregierung Brandenburg

Herr Haberkern erläutert den vorliegenden Antrag.

Frau Liekweg beantragt im Namen der Fraktion SPD-Bündnis 90/Grüne den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Herr Müller vermisst die Kosten die für Planungen bisher angefallen sind.

Abstimmungsergebnis Verweisung in den HA				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	17	2	0	0

TOP 11: Antrag von Frau Zanow, Frau Liekweg, Herr Pump: Fortsetzung der Arbeiten zum Ausbau des Gehweges in der Dorfstraße im OT Zühlsdorf

Herr Haberkern verliest den vorliegenden Antrag. Von der Fraktion SPD-Bündnis 90/Grüne liege ein Änderungsantrag vom 19.11.2018 vor. Dieser laute: „Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung der Gemeinde wird beauftragt, die weiteren Vorbereitungsarbeiten für die notwendige Investitionsmaßnahme Gehweg Dorfstraße OT Zühlsdorf so fortzuführen, dass der Beginn der Baumaßnahme durch die ausführende Firma im Frühjahr und deren Durchführung im Verlauf des Jahres 2020 gesichert ist.“

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung der Gemeinde wird beauftragt, die weiteren Vorbereitungsarbeiten für die notwendige Investitionsmaßnahme Gehweg Dorfstraße OT Zühlsdorf so fortzuführen, dass der Beginn der Baumaßnahme durch die ausführende Firma im Frühjahr und deren Durchführung im Verlauf des Jahres 2020 gesichert ist.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	15	1	3	0

Beschluss Nr.: III/0711/18/32

TOP 13: Petition: gegen den Neubau der Straßenbeleuchtung im Dichterviertel

Herr Haberkern verliest das Antwortschreiben der Verwaltung.

Herr Berschneider äußert seine Bedenken zum vorliegenden Antwortschreiben. Aus seiner Sicht sei nicht genug auf die Belange der Petenten eingegangen worden.

Im Anschluss wird kontrovers diskutiert, ob eine Umrüstung auf LED-Aufsatzleuchten möglich und sinnvoll sei.

Herr Haberkern bemängelt ebenfalls das Antwortschreiben. Aus seiner Sicht seien auch nicht die geforderten Kosten einer evtl. Instandsetzung aufgeführt.

Herr Müller bekräftigt die Aussagen von Herrn Haberkern. Das Antwortschreiben müsse überarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	9	9	1	0

Abgelehnt.(Das Antwortschreiben wird überarbeitet)

TOP 14: Verschiebung d. Baumaßnahme Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schildow: R.-Wagner-Str., Kleiststr., Schillerstr., H.-Heine-Str., Goethestr., An der Quelle, Mönchmühlenstr.

Herr Haberkern verliest das Antwortschreiben der Verwaltung.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt die Rückstellung der Baumaßnahme zur Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung in den Straßen: Richard-Wagner-Straße, Kleiststraße, Schillerstraße (von Mönchmühlenstraße bis Kleiststraße) Heinrich-Heine-Straße, Goethestraße, An der Quelle, Körnerstraße und Mönchmühlenstraße (von Schillerstraße bis Richard-Wagner-Straße) im Ortsteil Schildow. Die Beleuchtung soll gemeinsam mit der Herstellung der Fahrbahn erneuert werden.

Die anfallenden Reparaturarbeiten an der bestehenden Beleuchtungsanlage werden bis dahin – soweit technisch und wirtschaftlich vertretbar – im Rahmen der Möglichkeiten in den nächsten Jahren wie bisher durchgeführt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	14	1	4	0

Beschluss Nr.: III/0734/19/32

TOP 15: Petition: 'Straßenbau Elisabethstraße' im Ortsteil Schildow

Herr Haberkern verliest das Antwortschreiben der Verwaltung.

Herr Peter geht auf den Zweifel der Petenten zum geplanten Einsatz von Kammerpflaster ein. Diesbezüglich wollen die Anwohner einen „Runden Tisch“ initiieren. Für ihn steht fest, dass die Anwohner eine Asphaltdecke wünschen. Des Weiteren geht er auf das Thema Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ein.

Die Landtagsfraktionen der SPD und DIE LINKE wollen sich ebenfalls für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge einsetzen.

Herr Müller befürwortet das Antwortschreiben der Verwaltung.

Herr Berschneider empfiehlt im Antwortschreiben zu ergänzen, dass die Anwohner bei einer Umplanung des Straßenbaus rechtzeitig einbezogen werden.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt das Antwortschreiben auf die vom 10.12.2018 (Posteingang 11.12.2018) eingereichte Petition gegen das geplante Bauvorhaben „Straßenausbau in 16552 Schildow OT. Katharinensee Elisabethstraße“.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
18	16	0	2	0

Beschluss Nr.: III/0733/19/32

TOP 16: Petition: Forderung zu einem alternativen und günstigeren Ausbau der Straße Lindeneck im OT Schildow

Herr Haberkern verliert das Antwortschreiben der Verwaltung. Ferner äußert er seine Zweifel zum geplanten Einsatz von Kammerpflaster. Außerdem sei von den Petenten gefordert worden, ein Gutachten erstellen zu lassen. Darauf sei im Antwortschreiben aus seiner Sicht nicht eingegangen worden.

Herr Peter sagt, dass die Anwohner des Lindenecks ebenfalls an den Gesprächen des zu initiiierenden Runden Tisches teilnehmen werden, um alle offenen Fragen zu klären.

Herr Labitzky berichtet, dass inzwischen ein Termin zwischen Verwaltung und den Petenten des Lindenecks stattgefunden habe. Dort wurde die Problematik eingehend erörtert. Im Ergebnis wird u.a. auch der privatfinanzierte Straßenbau geprüft.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt das Antwortschreiben auf die vom 28.11.2018 (Posteingang 04.12.2018) eingereichte „Petition zur Forderung alternativer Planungen und gegen die geplante Ausführung von den Anwohnern des Lindenecks“ zum Straßenbau im Lindeneck.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	13	3	3	0

Beschluss Nr.: III/0724/18/32

TOP 17: Petition gegen geplantes Bauvorhaben 'Ausbau der Viktoriastraße'

Herr Haberkern verliert Teile des Antwortschreibens.
Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt das Antwortschreiben auf die vom 04.02.2019 (Posteingang 05.02.2019) eingereichte Petition zum „Ausbau der Viktoriastraße“ im Ortsteil Schildow der Gemeinde Mühlenbecker Land.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
18	15	1	2	0

Beschluss Nr.: III/0750/19/32

TOP 18: 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Mühlenbecker Land (Straßenreinigungssatzung) - nur Straßenverzeichnis

Herr Haberkern verliert den Beschlussvorschlag.

Herr Berschneider äußert seine Bedenken zum vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt die 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Mühlenbecker Land (Straßenreinigungssatzung).

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
18	16	1	1	0

Beschluss Nr.: III/0705/18/32

TOP 19: Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 40' Sondergebiet Gastronomie, Beherbergung und Wohnen Hermsdorfer Str', OT Schildow

Herr Haberkern verliert den Beschlussvorschlag.

Herr Lackmann bittet darum, dass im Aufstellungsbeschluss aufgenommen werde, dass eine Einfriedung des gesamten Gebietes nicht höher als 1,50 m erfolgen solle.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlenbecker Land beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes GML Nr. 40 "Sondergebiet Gastronomie, Beherbergung und Wohnen Hermsdorfer Straße" OT Schildow.

Das Plangebiet umfasst im OT Schildow, Gemeinde Mühlenbecker Land, das Grundstück Hermsdorfer Straße 10 sowie angrenzende Freiflächen gemäß Darstellung im beiliegenden Lageplan. Im Plangebiet liegen die Flurstücke 126/1, 116 und 120 (teilweise) der Flur 18 Gemarkung Schildow. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,55 ha. Planungsziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Gastronomie- und Beherbergungsbetriebes durch Erweiterung der Beherbergungskapazitäten sowie für ergänzende Wohnnutzungen für die im Familienbetrieb mitarbeitenden Familienangehörigen zu schaffen. Der Bebauungsplan soll als Planung der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß §2 (4) BauGB aufgestellt werden. Der Flächennutzungsplan wird für den Bereich des Plangebietes im Wege der Berichtigung gemäß § 13a (2) BauGB angepasst.

Die Kosten des Bebauungsplanes übernimmt die Vorhabenträgerin.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	19	0	0	0

Beschluss Nr.: III/0718/18/32

TOP 20: Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 38 'Neubau P+R Anlage am S-Bahnhof Mühlenbeck-Mönchmühle', OT Mühlenbeck

Herr Haberkern verliest den Beschlussvorschlag.

Herr Berschneider gibt den Hinweis, die Möglichkeit der Errichtung einer Photovoltaikanlage zu berücksichtigen.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlenbecker Land beschließt gemäß §2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes GML Nr.38 „Neubau P+R Anlage am S-Bahnhof Mühlenbeck-Mönchmühle“, OT Mühlenbeck.

Planungsziel ist der Neubau eines kombinierten, mehrgeschossigen Parkhauses für Pkw und Fahrräder am jetzigen Standort der P+R Anlage. Für die Planung und den Neubau dieses Parkhauses werden Fördermittel aus dem Förderprogramm Öffentlicher Personennahverkehr des Landes Brandenburg beantragt. Für die Errichtung des Parkhauses ist nach Abstimmung mit Landkreis Oberhavel die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Der Bereich des Plangebiets wird im Flächennutzungsplan bereits als Parkplatz, Park & Ride System dargestellt.

Auf der Grundlage des in der Anlage erläuterten Planungskonzeptes soll die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 (1) BauGB und der Behörden gemäß §4 (1) BauGB erfolgen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
18	18	0	0	0

Beschluss Nr.: III/0717/18/32

TOP 23: Beschluss geprüfter Jahresabschluss 2016

Herr Haberkern verliest den Beschlussvorschlag.

Herr Lackmann möchte den Unterschied zwischen, Beschluss geprüfter Jahresabschluss 2016 und Beschluss geprüfter Gesamtabchluss 2016 wissen.

Frau Bonk antwortet, dass im Bericht und Beschluss geprüfter Gesamtabchluss 2016 der Zweckverband Fließtal einbezogen und konsolidiert wurde.

Herr Nitsch möchte wissen, ob in 2016 weniger Konzessionsabgaben eingezahlt worden seien.

Frau Bonk bejaht dies.

Herr Nitsch bezieht sich auf die Unterdeckung der Kommune aus dem Umlageverfahren der Zusatzversorgungskasse.

Frau Bonk sagt, dass sie sich diesbezüglich sachkundig machen wird.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 82 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel geprüften Jahresabschluss 2016

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	15	2	2	0

Beschluss Nr.: III/0736/19/32

TOP 24: Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016

Herr Haberkern verliert den Beschlussvorschlag.

Herr Smaldino-Stattaus nimmt im Zuschauerbereich Platz und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 82 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
18	15	3	0	0

Beschluss Nr.: III/0737/19/32

TOP 25: Beschluss geprüfter Gesamtabchluss 2016

Herr Haberkern verliert den Beschlussvorschlag.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 83 Abs. 6 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den geprüften Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2016 mit seinen Anlagen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	14	1	4	0

Beschluss Nr.: III/0738/19/32

TOP 26: Entlastung des Bürgermeisters zum Gesamtabchluss 2016

Herr Haberkern verliert den Beschlussvorschlag.

Herr Smaldino-Stattaus nimmt im Zuschauerbereich Platz und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 83 Abs. 6 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Entlastung des Bürgermeisters für den Gesamtabchluss 2016.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
18	13	3	2	0

Beschluss Nr.: III/0739/19/32

TOP 27: Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Wandlitz für die Wanderwege 'Seeblicke'

Herr Haberkern verliert den Beschlussvorschlag.
Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlenbecker Land stimmt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Wandlitz für die Wanderwege „Seeblicke“ zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	19	0	0	0

Beschluss Nr.: III/0747/19/32

TOP 28: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Oberhavel zwecks Gründung einer gemeinsamen Wohnungsbaugesellschaft

Herr Haberkern verliert den Beschlussvorschlag.
Herr Smaldino-Stattaus gibt ergänzende Erläuterungen.
Herr Ziekursch äußert Bedenken und lehnt den Beschlussvorschlag ab.
Herr Müller empfiehlt, diesbezüglich alternative Interessenbekundungsverfahren durchzuführen.
Herr Saro unterstützt die vorliegende Kooperationsvereinbarung.
Herr Lackmann befürwortet den Beschlussvorschlag.
Herr Haberkern und Herr Berschneider äußern sich ablehnend zum Beschlussvorschlag.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit dem Landkreis Oberhavel eine Kooperationsvereinbarung zur Gründung einer gemeinsamen Wohnungsbaugesellschaft abzuschließen. Damit soll erreicht werden, dass der von der Gemeindevertretung geforderte soziale Wohnungsbau beschleunigt und mit einem starken Partner in Angriff genommen werden kann. Die in der Vereinbarung benannten Maßnahmen sind entsprechend umzusetzen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	11	7	1	0

Beschluss Nr.: III/0601/18/32

TOP 29: Erhöhung des Leitungsanteils in den gemeindlichen Kitas

Herr Haberkern verliert den Beschlussvorschlag.

Herr Berschneider hält eine finanzielle Unterstützung des Landkreises / des Landes für erforderlich.

Frau Bonk gibt ergänzende Erläuterungen.

Herr Saro berichtet aus den Beratungen des Sozialausschusses. Der Erhöhung des Leitungsanteils, sei von den Mitarbeitern wohlwollend zugestimmt worden.

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Leitung der kommunalen Kindertagesstätten einen zusätzlichen organisatorischen Leitungsanteil einzuführen und zu finanzieren. Dieser ist in Abhängigkeit von der Größe der Einrichtung gestaffelt von 2,5 bis 5,5 Stunden je Woche.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
17	17	0	0	0

Beschluss Nr.: III/0749/19/32

TOP 30: Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Brietzke erkundigt sich nach dem Stand des Radwegebaus von Schönfließ nach Bergfelde in Richtung Hohen Neuendorf.

Herr Labitzky wird sich diesbezüglich sachkundig machen.

Herr Berschneider macht auf die Entwässerungsproblematik an der Autobahnbrücke sowie an der Einmündung zum Tegeler Fließ aufmerksam. Er möchte wissen, ob es schon Termine mit dem Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ gebe.

Herr Labitzky antwortet, dass ihm mitgeteilt worden sei, dass ein Teil der Dämme abgetragen worden sei. Es sei schon zu einer erkennbaren Absenkung des Wasserspiegels gekommen.

Herr Berschneider sagt, dass an der Autobahnbrücke sowie an der Einmündung zum Tegeler Fließ noch keine Verbesserung zu erkennen sei.

Herr Haberkern bittet Herrn Labitzky sich diesbezüglich sachkundig zu machen und die Ergebnisse den GV Mitgliedern per Mail zukommen zu lassen.

TOP 31: Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

Keine Informationen.